

ACADEMIC ANALYTICS

Zur Bedeutung von (Big) Data Analytics in der Evaluation

(Big) Data Analytics im nationalen Hochschul- und Bildungssystem

Digitalisierung & rasante Technologieentwicklung

Herausforderungen

- Kulturelle Praxis in Lehre, Forschung und Administration**
Präsenzkultur, disziplinäre Wissenschaftskultur & tradierte Verwaltung vs. MOOCs, Open Science & Verwaltung 2.0
- Technologische Infrastruktur**
Bestand vs. Bedarfe
- Diversität der Kompetenzprofile von Stakeholdern**
Studierende/Lehrende – Wissenschaftler/innen – Akteure Qualitätsmanagement
- Datenhandling und methodische Zugänge**
„Wie geht man mit komplexen Datenbeständen um?“ (Erhebung – Auswertung)
- Ethisch-rechtliche Rahmenbedingungen im nationalen Kontext**
Datenschutz, Urheberrechte, etc. vs. fehlende Standardisierung von „Big Data“

Potentiale

- Elaboration und gesellschaftlicher Diskurs**
Digital Natives (Studierende, Nachwuchsforscher, etc.) vs. Digital Immigrants
- Know-how-Transfer**
durch interdisziplinäre Verzahnung
- Evaluation als Präventions- und Prognose-Instrument**
Retrospektive Evaluation vs. Bedarfsorientierte Qualitätsanalyse
- Evidenzbasierte Hochschul- und Bildungsforschung**
Abgleich subjektiver Wahrnehmung und objektiver Datenerhebung
- Implementierung neuer Instrumente und Methoden**
Zielgruppenspezifisch, Adaption und Skalierbarkeit

Computational Social Science in der Evaluation

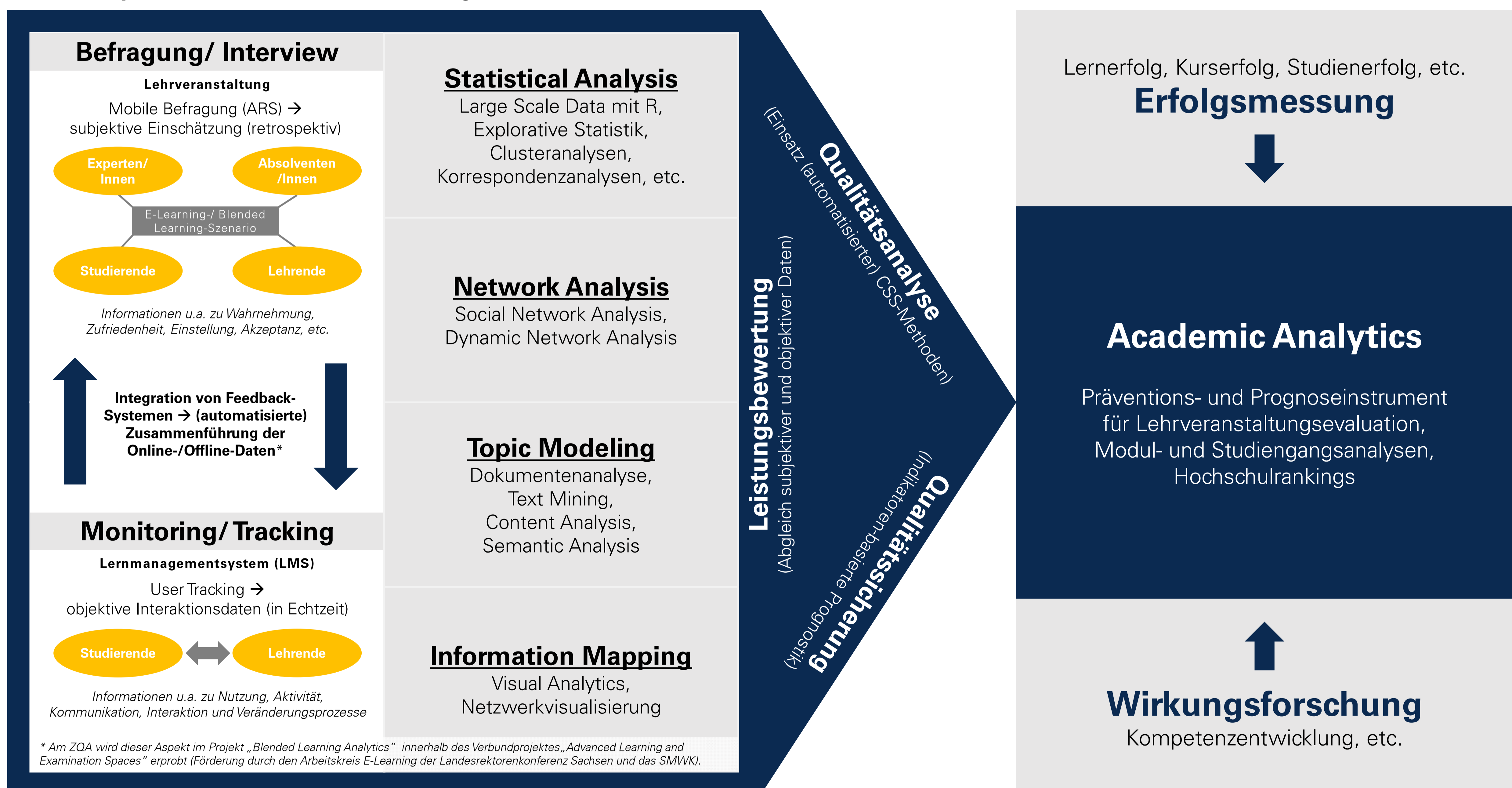
(Digital-gestützte) Erhebung und Auswertung (sozialer) Daten auf unterschiedlichen Aggregationsebenen

(Big) Data als verwertbare Informationen

Erhebungsmethoden – Analyseinstrumente – Handlungsfelder

Verschiedene Datenquellen: Stakeholder (Studierende – Lehrende – Absolventen/innen – Experten/innen); Methoden (Befragung, Beobachtung, Interviews, etc.); Systeme (LMS, MOOCs, OERs)

Fallbeispiel: Evaluation von E-Learning in der Hochschullehre



Evaluation im Zeitalter von Big Data und sozialen Netzwerken